

25. Januar 2021

Elternbrief XI

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen,

auf Basis der Beratung der Ministerpräsident*innen der Länder und der Bundeskanzlerin in der letzten Woche hat die Hessische Landesregierung für die Zeit bis zum 14. Februar einige Eckdaten geregelt, die auch für unsere Schule gelten. Darüber hinaus gibt es einen ersten Blick auf die Zeit danach und den sukzessiven Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht. Im Kern wird sich bis Mitte Februar nichts Grundlegendes ändern. Das bedeutet, dass die bis zum 31. Januar 2021 getroffenen Regelungen fortbestehen werden. Im März soll mit Wechselunterricht begonnen werden und dieser Modus soll bis zum Beginn der Osterferien bestehen bleiben. Ziel ist es, alle Jahrgangsstufen baldmöglichst wieder in Präsenz zu unterrichten.

- Das Kultusministerium bittet die Eltern der Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5/6 weiterhin eindringlich, ihre Kinder nach Möglichkeit nicht in die Schule zu schicken. Für uns bedeutet dies – wie in den letzten Wochen auch –, auf Distanzunterricht umzustellen. Die Betreuung von Schülerinnen, die nicht zu Hause sein können, wird selbstverständlich in der Schule trotzdem gewährleistet. Bitte melden Sie Ihren Bedarf für die jeweils kommende Woche bis freitags um 8.30 Uhr per E-Mail (sekretariat@st-angela-schule.de) an.
- Die Pädagogische Mittagsbetreuung (THS) bleibt weiterhin ausgesetzt. Die Kosten für Januar und Februar werden ebenfalls ausgesetzt. Sollte ein Einzug stattgefunden haben, wird der Betrag zurückerstattet.
- Die Jahrgangsstufen 7 – 9 und E2 werden ausschließlich im Distanzunterricht beschult, ebenso die Q2.
- Für die Abschlussjahrgänge R10 und Q4 erfolgt weiterhin vollumfänglicher Präsenzunterricht nach Plan.
- Die R10 wird ausschließlich in geteilten Gruppen in Haus B unterrichtet. Lerngruppen der Q4 werden ggf. je nach Raum- und Gruppengröße zwei nebeneinander liegende Räume zugeteilt, damit die Abstandsregeln von 1,5 m eingehalten werden können.
- Alle Schülerinnen und Lehrkräfte, die das Schulgelände betreten, müssen analog zu ÖPNV und Supermärkten ab sofort medizinische Masken (OP-Masken oder FFP2-Masken) tragen.
- Leistungsbewertung: Da das Kultusministerium „... grundsätzlich von der Gleichwertigkeit von Präsenzunterricht, Wechselunterricht und Distanzunterricht ausgeht, haben die unterschiedlichen Unterrichtsformen keinen Einfluss auf die Leistungsbewertung. Entscheidend ist, dass die allgemeingültigen Bewertungsmaßstäbe (individuelle Zurechenbarkeit, für die gesamte Lerngruppe gleichermaßen verbindliche Anforderungen, gleicher Bewertungsmaßstab sowie Beachtung der Grundsätze der Leis-

tungsfeststellung und Leistungsbewertung nach § 26 der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV)) eingehalten werden. Das bedeutet, dass für alle Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe durch das Unterrichtsgeschehen – unabhängig von der Unterrichtsform – die gleichen Lernvoraussetzungen gegeben sein müssen.

Klassenarbeiten, Klausuren und sonstige Prüfungen mit Ausnahme derjenigen, welche für Schulabschlüsse 2021 und 2022 unaufschiebbar sind, finden bis zum 14. Februar 2021 nicht statt. Dies bedeutet, dass die bis dahin terminierten schriftlichen Leistungsnachweise, die für die Noten in Abschlusszeugnissen relevant sind (z. B. Klausuren der gymnasialen Oberstufe, die in die Abiturnote einfließen), geschrieben werden können, und zwar in Präsenz in der Schule unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln. Ersatzleistungen sind alternativ möglich.“¹ Dies heißt für unsere Schule: Arbeiten oder Klausuren finden für die R10 und Q4 vor Ort unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln statt. Für die Q2 wird die Klausurenphase frühestens in der letzten Februarwoche beginnen.

- Für die Leistungsfeststellung bzw. eine Kompetenzeinschätzung können nach Aussage des Kultusministeriums unterschiedliche Formate eingesetzt werden, z. B.:
 - (1) *(Unterrichts-)Dokumentationen (z. B. Protokoll, Mappe, Heft, Lerntagebuch, Portfolio)*
 - (2) *Langzeitaufgaben und (Lernwerkstatt-)Projekte*
 - (3) *schriftliche Ausarbeitung auf der Grundlage einer gemeinsamen Vorbereitung*
 - (4) *Abgabe schriftlicher Ausarbeitungen*
 - (5) *Bewertung von weiteren Handlungsprodukten (materielle und immaterielle), z. B. Modelle, Grafiken, Zeichnungen*
 - (6) *Präsentationen, auch mediengestützt, z. B. Handout, (Video-)Podcast, Exposé – hier können sowohl die Durchführung der Präsentation als auch die übrigen Medien zur Leistungsfeststellung herangezogen werden*
 - (7) *Diskussionen in mündlicher (digitaler) oder schriftlicher Form mit der Lehrkraft*
 - (8) *Beiträge und mündliche Überprüfungen innerhalb einer Videokonferenz*
 - (9) *mündliche Überprüfungen (z. B. Vokabeltests) und Kolloquien²*
- Eine Verpflegung durch den Bistro-Verein kann weiterhin nicht angeboten werden.
- Der Hygieneplan ist aktualisiert (siehe Homepage).
- Die Rückgabe von Arbeiten, Lernkontrollen und Klausuren oder eingesammelten Hefen wird erst bei der Rückkehr der Schülerin in den Präsenzunterricht möglich sein.
- Das Halbjahreszeugnis wird auf postalischem Weg zugestellt und steht unter „Vorbehalt“. Denn in vielen Fächern konnten – wie eben beschrieben – Leistungsnachweise nicht zurückgegeben oder auch die Fachnoten nicht besprochen werden. Sollte sich herausstellen, dass eine Note geändert werden muss, werden wir die Änderung umgehend veranlassen.
- Unterrichtsende ist am Freitag (29.01.2021) – unabhängig von Distanz- oder Präsenzunterricht – für alle Schülerinnen nach der 3. Stunde.
- Schülerinnen, die Materialien aus der Schule benötigen, können diese an Schultagen zwischen 7:00 und 15:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung über das Sekretariat abholen.
- Der Elternsprechtag wird wie geplant am 05.02.2021 in der Zeit von 14:30 – 18:30 Uhr stattfinden. Da eine Präsenzveranstaltung nicht möglich ist, haben wir folgendes

¹ Schreiben des Hessischen Kultusministers an alle Schulleiterinnen und Schulleiter vom 21.01.2021

² ebenda

Format gewählt: Die Schülerinnen nehmen – wie bisher auch – Kontakt mit der Lehrkraft auf (z. B. am Ende einer Videokonferenz) und lassen sich einen Termin für ein Telefonat oder eine individuelle Videokonferenz geben. Sollte das Gespräch per Telefon geführt werden, geben Sie bitte vorab Ihre Kontaktdaten an die Lehrkraft weiter, damit Sie zum vereinbarten Zeitpunkt kontaktiert werden können. Für eine gewünschte Videokonferenz nutzen Sie bitte den jeweiligen Zugang Ihrer Tochter.

- Da in diesem Schuljahr der Adventsbasar leider ausfallen musste, wird am 12.02.2021 (Kompensationstag – Freitag vor Fastnacht) regulärer Unterricht stattfinden.

Im Zuge des Distanzunterrichts wird das Thema von Zweck und Umfang von Videokonferenzen immer wieder angesprochen. Ziel ist es, kontinuierlichen Kontakt, Austausch und Feedback zwischen Schülerinnen und Lehrkräften zu ermöglichen. Dies kann über die Kommunikationsplattformen „Sdui“ oder auch über SchulMoodle in unterschiedlichsten Gruppen, aber auch auf anderen Kanälen geschehen, wie z. B. per E-Mail oder Telefon. Videokonferenzen können den Präsenzunterricht nicht gleichwertig ersetzen. Es bietet sich aber an, einzelne Phasen im Videounterricht durchzuführen. So sind Videokonferenzen insbesondere für die Besprechung von Arbeitsergebnissen und die Einführung neuen Lehrstoffs durchaus hilfreich. Das müssen nicht immer 45 oder 90 Minuten wie im üblichen Unterricht sein und muss auch nicht immer die gesamte Lerngruppe umfassen, falls es technische Probleme gibt. Möglich ist hier eine Teilung in zwei oder mehr Gruppen und – falls die Konferenzen am Vormittag wegen Überlastung der Systeme nicht funktionieren – ein Ausweichen auf den Nachmittag.

Sollten Sie als Eltern den Eindruck haben, dass in bestimmten Fächern die Kommunikation zwischen Ihrer Tochter und der Lehrkraft verstärkt werden müsste, sprechen Sie bitte die Klassenleitung, Tutor*innen oder auch die Schulleitung an.

Durch eine enge und konstruktive Kommunikation zwischen Schülerinnen, Lehrkräften, Eltern und Schulleitung wird es gelingen, diese schwierige Zeit erfolgreich zu meistern. Auch ist durch das intensive 1. Halbjahr – ohne jegliche außerunterrichtliche Aktivitäten – die Erarbeitung des Unterrichtsstoffs für dieses Schuljahr sehr weit fortgeschritten. Dies lässt uns mit der nötigen Gelassenheit auf die kommenden Wochen schauen.

Für Fragen stehe ich euch und Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Zalud
Direktor